



# Konzept für den Distanzunterricht

Stand: Januar 2021

## 1. Organisatorische Aspekte

### 1.1. Medienkonzeptionelle Klärungen

#### 1.1.1. Bestandsaufnahme medialer und technischer Voraussetzungen

##### 1.1.1.1. Technische Ausstattung der Schule

	Verwaltung	Lehrer	Schüler in der Schule	Schüler zur Ausleihe
<b>Computer</b>	2	1	19	-
<b>Drucker</b>	2	1	-	-
<b>Scanner</b>	1	-	-	-
<b>Kopierer</b>	1	1	-	-
<b>Internet (LAN)</b>	2 PC	1 PC	19 PC	-
<b>Internet (W-LAN)</b>	-	3 Hotspots seit 01/21	3 Hotspots seit 01/21	-
<b>iPads</b>	-	4	30	-

##### 1.1.1.2. Technische Ausstattung Lehrer

Den Lehrern stehen noch keine Dienstgeräte zur Verfügung. Neben den Geräten in der Schule arbeiten alle Lehrer\*innen hauptsächlich mit privaten Endgeräten.

##### 1.1.1.3. Technische Ausstattung der Schüler\*innen

Die Abfrage zur digitalen Ausstattung der Schüler\*innen zu Beginn des Schuljahres 2020/21 kam zum folgenden Ergebnis:

	Schüler*innen ohne...
Internetzugang	14
Drucker	109
Tablet oder PC	45

Des Weiteren ergab die Umfrage, dass jedes Kind zumindest die Möglichkeit hat über ein Smartphone digital zu arbeiten bzw. Inhalte abzurufen.

## 1.1.2. Infrastruktur

### 1.1.2.1. Genutzte Infrastruktur

<b>Tools</b>	<b>Einsatz</b>
Homepage	Aktuelle Elterninformation und Formulare
SchoolFox (in Schulkonferenz verabschiedet)	Kommunikation Eltern - Lehrer/Schulleitung Videokonferenzen Kollegium Videounterricht im Distanzlernen Datenablage
Padlet	Bereitstellung von Arbeitsplänen und Material (Lernapps, Lernvideos etc.), Chatfunktion mit Schülern, Austausch von Arbeitsergebnissen, Kollaborationsmöglichkeiten
ANTON (in Schulkonferenz verabschiedet)	Digitale Aufgaben mit Korrekturfunktion und Kontrollmöglichkeit durch die Lehrer
Antolin (in Schulkonferenz verabschiedet)	Digitale Leseförderung
Logineo NRW	Kommunikation kollegiumsintern
Logineo NRW LMS	Im Aufbau
Logineo NRW Messenger	Beantragt

Neben den Möglichkeiten des digitalen Austausches werden auch weiterhin noch analoge Wege genutzt, wie die Übergabe von Arbeitsmaterialien und Arbeitsergebnissen vor Ort.

### 1.1.2.2. Ausleihe

Zurzeit stehen noch keine digitalen Endgeräte zur Ausleihe zur Verfügung. Sobald diese aus dem „Sofortausstattungsprogramm Schülerinnen und Schüler“ des Landes NRW und des Bundes eintreffen, werden sie mithilfe der vorgesehenen Leihverträge und unter Einhaltung von Auswahlkriterien an die Schüler ausgegeben.

## 1.2. Rahmensetzung

### 1.2.1. Rechtsrahmen

Grundlage für die Erteilung von Distanzunterricht sind die jeweils aktuellen Vorgaben des MSB NRW: Der Distanzunterricht unterliegt den rechtlichen Vorgaben der zweiten Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen gemäß §52 SchulG (DistanzunterrichtVO).

Findet Distanzunterricht statt, greifen die schuleigenen Unterrichtsvorgaben gemäß §29 des Schulgesetzes NRW. In diesem Fall werden die Schulaufsicht und die Schulkonferenz informiert. Dies gilt für Teilschließungen und Gesamtschließungen gleichermaßen. Die Lehrer\*innen gewährleisten die Organisation und Durchführung des Distanzunterrichts und die regelmäßige pädagogisch didaktische Begleitung der Schüler\*innen.

Die Schüler\*innen sind zur Teilnahme am Distanzunterricht verpflichtet. Ihre Leistungen im Distanzunterricht werden bewertet.

### 1.2.2. Personelle Ressourcen und Einsatz des Personals

Zurzeit stehen das gesamte Lehrpersonal, die Sozialpädagogin und das Betreuungs- und OGS-Personal im Rahmen ihrer Stundenzahl zur Verfügung. Alle Informationen zur Organisation des Distanzlernens und der dienstlichen Aufgaben werden jeweils zeitnah per Mail zur Verfügung gestellt. Für Aufgaben vor Ort stehen Vertretungsreserven zur Verfügung.

### 1.2.3. Dokumentation des Distanzunterrichts

Inhalte und Anwesenheit werden von den Klassen- bzw. Fachlehrern in Listen dokumentiert und im Klassenbuch festgehalten. Durch die Arbeit in Jahrgangsteams sind alle Kollegen eines Jahrgangsteams so informiert, dass sie jederzeit den Unterricht im Vertretungsfall übernehmen können.

### 1.2.4. Wechsel von Präsenz- auf Distanzunterricht

Alle genutzten Tools für den Distanzunterricht werden im Präsenzunterricht eingeführt und genutzt. So ist gewährleistet, dass die Schüler auch bei einem adhoc Wechsel in der Lage sind weitgehend selbstständig zu lernen.

### 1.2.5. Fortbildungsplanung

Sowohl das gesamte Kollegium als auch einzelne Lehrer\*innen nehmen fortlaufend an Fortbildungsveranstaltungen zum digitalen Unterrichten und Lernen auf Distanz teil. Im Schuljahr 2020/21 gab es bereits schulinterne Fortbildungen zu den Themen: „Logineo NRW LMS – Einen Kurs erstellen/ Lernräume gestalten“, „Einsatz von Padlets im Distanzunterricht“ und „Integration von schüleraktivierenden Web-Angeboten“. In diesem Schuljahr sind weiter eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten von Logineo NRW LMS und gegebenenfalls Logineo NRW Messenger geplant.

### 1.2.6. Raumnutzung und Hygiene

Für die Notbetreuung und das Distanzlernen in der Schule stehen die Räumlichkeiten der OGS, der alternativen Betreuung und die Klassenräume zur Verfügung. Die Hygienevorschriften auf dem Schulgelände und im Gebäude sind für alle Beteiligten (Personal, Schüler, Eltern) transparent in Form von Aushängen und Plakaten. Desinfektionsmittel, Waschgelegenheiten und Einmalmasken stehen in der Schule zur Verfügung.

## 1.3. Information, Kommunikation und Koordination

Alle Mitglieder unserer Schulgemeinde werden zu Beginn des Distanzunterrichts über dessen Organisation umfassend durch die Schulleitung informiert. Die Mitwirkungsgruppen (Steuergruppe, Schulkonferenz, Schulpflegschaft) sind in die Planung des Distanzlernens eingebunden worden und werden fortlaufend informiert. Die getroffenen Maßnahmen werden im Anschluss evaluiert.

### 1.3.1. Kommunikation im Kollegium

Zur kollegiumsinternen Kommunikation werden durchgängig Logineo NRW und ein weiterer Mailverteiler genutzt. In Zeiten des Distanzlernens werden Konferenzen per Videokonferenz abgehalten. Hierfür nutzen wir das Videokonferenztool von SchoolFox (Jitsi). Natürlich steht auch das Telefon zur Verfügung. Die Aufgaben der Kollegen laut Geschäftsverteilungsplan gelten auch während des Distanzlernens.

### 1.3.2. Kommunikation mit Betreuung und OGS

Die Kommunikation mit dem Personal der Betreuung und der OGS bezüglich Einsatzplanung, Gruppenbildung und Verantwortlichkeiten erfolgt vor Ort, per Mail oder per Telefon.

### 1.3.3. Kommunikation mit Eltern

Seit April 2020 nutzen wir die Kommunikationsapp SchoolFox, zu der alle Eltern einen Zugang haben. Erste Ansprechpartner sind hier die Klassenlehrer\*innen, die Eltern haben aber auch die Möglichkeit direkt mit Fachlehrer\*innen bzw. mit der Schulleitung zu kommunizieren. Darüber hinaus bestehen die Möglichkeiten per Mail oder, während der Bürozeiten, per Telefon Kontakt mit der Schule aufzunehmen. Elternsprechzeiten werden schriftlich, per Telefon oder Videokonferenz angeboten.

### 1.3.4. Kommunikation mit Schüler\*innen

Die Schüler\*innen erhalten alle Informationen über die klasseninternen Padlets. Dort haben Sie auch die Möglichkeit über klasseninterne Chats Fragen zu stellen. Darüber hinaus findet für alle Schüler\*innen Videountericht statt. Kinder, die nicht über das Padlet oder den Videountericht erreicht werden können, werden von den Klassenlehrern bzw. der Schulleitung angerufen und gegebenenfalls in die Schule eingeladen (erweitertes Angebot: Distanzunterricht in der Schule).

### 1.3.5. Feedback

Die Schüler\*innen werden während des Videounterichts regelmäßig zum Lernen in Distanz befragt. Ebenso werden die Rückmeldungen der Eltern zur Organisation und Umfang der Aufgaben in unsere Planungen miteinbezogen.

### 1.3.6. Schulträger und Gesundheitsamt

Die Schule setzt alle aktuell geforderten Maßnahmen zur Kontaktbeschränkung und Hygiene um. Dazu gehört die Anpassung des Hygienekonzepts, die Staffelung der Anfangszeiten (offener Anfang) und gegebenenfalls Berücksichtigung Änderungen beim Schülertransport. Die Informationsübermittlung von Infektionen oder Verdachtsfällen erfolgt über die vorgegebenen Kommunikationsstrukturen an Schulträger, Schulaufsicht und Gesundheitsamt.

## 2. Pädagogisch-didaktische Aspekte

### 2.1. Umsetzung konstruktiver, psychosozialer und entwicklungsorientierter Unterstützung, fachlich-kognitive Aktivierung

#### 2.1.1. Allgemeines

Bei der lernförderlichen Verknüpfung von Distanz- und Präsenzunterricht werden der Referenzrahmen Schulqualität NRW und die Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht des MSB NRW berücksichtigt.

#### 2.1.2. Vorbereitende Unterstützungs- und Lernangebote für Schüler\*innen

Im Präsenzunterricht erarbeiten die Schüler\*innen Strategien zum Lernen, trainieren den Umgang mit den Lernapps (Anton, Antolin) und den Umgang mit den in den Padlets angebotenen Lern- und Kommunikationsformen (Lernvideos, Chats etc.). Sie erlernen den Umgang mit diversen, altersgerechten Selbstkontrollmöglichkeiten und werden durch Tages- und Wochenpläne bzw. Lernwerkstätten mit der selbstständigen zeitlichen Strukturierung von Aufgaben vertraut gemacht. Durch den Einsatz der schuleigenen i-Pads wird die Medienkompetenz der Kinder zunehmend gefördert. Die schulinternen Lehrpläne bezüglich Medien- und Methodenkompetenz sind in der Phase der Überarbeitung und Weiterschreibung.

#### 2.1.3. Individuelle Förderung, sonderpädagogische Unterstützung

Die genutzten Symbole und Aufgabenformate für das Lernen auf Distanz sind den Schüler\*innen aus dem Präsenzunterricht bekannt. Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf erhalten im Distanzlernen durch die Klassenlehrerin und die Sonderpädagogin individuelle Aufgaben. Ein Austausch mit den Eltern ist durch die Kommunikationsapp SchoolFox, die auch eine Videofunktion anbietet gewährleistet. Ebenso erfolgen Beratungen per Telefon oder Mails. Unterstützt werden die Lehrer außerdem durch eine sozialpädagogische Fachkraft, die im Bedarfsfall ebenfalls Kontakt zum Elternhaus bzw. außerschulischen Institutionen aufnimmt. Für leistungsstärkere Schüler\*innen werden auf den Padlets zusätzliche Aufgaben zur Verfügung gestellt, die diese Kinder besonders fordern. Bei Fragen zu Lerninhalten stehen die oben beschriebenen Kanäle ebenso zur Verfügung wie die Chatfunktionen der Padlets. Diese bieten sich natürlich bei den höheren Klassen eher an. Sie fördern den Umgang mit digitalen Medien als Plattform für Informationsrecherche

und Kommunikations- und Kooperationsprozesse und tragen zur Medienkompetenz der Schüler\*innen bei.

#### 2.1.4. Bezug zu den Unterrichtsfächern / Lernbereichen / Curriculum / Leistungskonzepte / sonderpädagogischen Förderkonzeptionen

Die Unterrichtsinhalte für das selbstständige Lernen auf Distanz sind durch die Jahrgangstufenteams bearbeitet und in der Lehrerkonferenz vorgestellt worden. Insbesondere in Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch arbeiten alle Jahrgangsstufen nah an den eingeführten Lehrwerken, so dass den Schüler\*innen viele Übungsformate bekannt sind. Hinzukommen Lernvideos und Online-Unterricht, die auf die jeweiligen Themenschwerpunkte eingehen und den Schüler\*innen Hilfen und zusätzliche, zum Teil individuelle, Erklärungen bieten. In den Fächern Sachunterricht, Religion und Musik arbeiten die Kinder verstärkt mit Lernwerkstätten. Das Fach Kunst ermöglicht in den Chatfunktionen der Padlets einen Austausch über die angefertigten Werke.

Dem schulischen Leistungskonzept wurde das Lernen auf Distanz hinzugefügt. Eine teilweise Schwierigkeit der Leistungsüberprüfung liegt in den Fällen vor, in denen die Schüler\*innen zu Hause über kein oder nur unzureichendes W-Lan verfügen.

#### 2.1.5. Verknüpfung und Anschluss

Wie in 2.1.2. beschrieben sind die Lern- und Arbeitsformen des Lernens in Präsenz und Distanz eng miteinander verknüpft. Nach Ende des Distanzlernens bzw. im Hybridunterricht werden die behandelten Themengebiete punktuell überprüft und gegebenenfalls noch einmal aufgegriffen. Während des Distanzlernens gibt es die Möglichkeit Arbeitsergebnisse über Rückgaben (analog oder digital), über kollaborative Aufgabenformate online und im Videounterricht zu überprüfen und Rückmeldung zu geben. In Zukunft planen wir diese Möglichkeiten durch die Nutzung von Logineo NRW LMS zu ergänzen und auszuweiten.